

Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern.
Spruchwort aus Südafrika



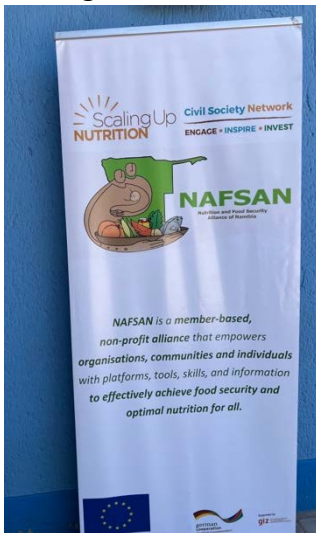
HOAXA-!NAS

Hoachanas-Children-Fund

Bitterwasser Oktober 2024

Liebe Freundinnen und Freunde des HCF,

Seit einer Woche bin ich in Namibia - einmal hat es drei Minuten lang geregnet - das war's. Die Sonne brennt täglich vom meist wolkenlosen Himmel. Menschen und Tiere leiden unter der Dürre und hoffen auf Regen. In der Woche, die ich jetzt hier bin, ist aber schon viel Tolles passiert! Daran möchte ich Sie unbedingt teilhaben lassen:



NAFSAN= Nutrition And Food Security Alliance Namibia (Bündnis für Ernährungssicherheit in Namibia)

Der erfolgreiche Gemüseanbau in den HCF- Backyard Gärten zieht Kreise:

NAFSAN hatte Menschen aus Hardap, Khomas, //Kharas und Omaheke - ein Gebiet größer als ganz Deutschland - zu einem dreitägigen Workshop eingeladen, der bei uns an der Arche stattfand. Mehr als

30 Personen von verschiedenen Organisationen sind dieser Einladung gefolgt und haben gelernt, wie man sich gesund ernährt und wie wichtig eine gesunde Ernährung für Kinder und Erwachsene ist. Die Referenten und die Teilnehmer von auswärts schliefen in Zelten, die wir zur Verfügung gestellt haben. Die Verpflegung haben wir uns mit NAFSAN geteilt. Das ganze HCF-Team hat sich als sehr gute Gastgeber erwiesen!

Am Schluss bekamen die Teilnehmenden Zertifikate und Materialien, um das Gelernte weitergeben zu können.

Wir werden es den fast 190 HCF-Hinterhofgärtnern und auch den Suppenküchen-Müttern in ihrer Sprache KKG weitergeben! Gemüseanbau und die richtige Zubereitung der Nahrung - das ist der Schlüssel!



Kenneth Rheent und John Kauena – diese beiden sind hauptverantwortlich für den Erfolg des Gartenprojekts: Kenneth kann vor allem motivieren und organisieren und John kann die Gärtner nach seiner 2 ½ jährigen Ausbildung zum Öko-Landwirt fachlich beraten – in ihrer Muttersprache!



Vormittags fand der Workshop einem Klassenzimmer der Arche statt.



Nachmittags im Innenhof der Arche

www.hoachanas.de
angelika@gleich-hcf.de

Commerzbank Düsseldorf
Konto Nr. 21 13 50 820
Bankleitzahl: 300 800 00
Begünstigter: DNG-Hoachanas

IBAN: DE90 3008 0000 0211 3508 20
S.W.I.F.T / BIC : DRESDEFF300

An zwei Tagen war das namibische Fernsehen bei uns, um Filmaufnahmen von dem Gartenprojekt zu machen: Das System, Samen an Menschen zu verteilen, mit dem sie Gemüse für den Eigengebrauch ziehen können und das, was sie selbst nicht verzehren, an uns zu verkaufen, so dass es in Suppenküchen und Schulen gekocht und an die Kinder verteilt wird. Auch durch die Fernsehdokumentation zieht das System Kreise.



Oben: Kenneth wird vom NBC (Namibisches Fernsehen) interviewt.
Links: „Markttag“ Gemüse wird gewogen, Preis wird ausgerechnet, alles wird akribisch aufgeschrieben und dann wird ausgezahlt.

Am Dienstagmorgen war ich wieder einmal beim „Markttag“ dabei. Nachdem die Verkäufe alle abgeschlossen waren, wurde noch einiges besprochen: Kenneth und John sagte den Gärtnern, dass sie nicht mehr vorwiegend Mangold anbauen sollen: die Kinder stöhnen schon: Sie wollen nicht jeden Tag „Spinatsuppe“ essen. Wir haben die Preise für Mangold gesenkt und die für Karotten erhöht. Bemerkenswert ist auch: Es sind heute auch viele junge Frauen und Männer, die sich eigenes Gemüse anbauen, während zu Beginn des Projekts vorwiegend ältere diese Arbeit verrichteten. Es ist sicher dem Einfluss von John - der eine 2 1/2-jährige Ausbildung zum Bio-Gärtner gemacht hat - und Kenneth – verantwortlich für Organisation und Buchhaltung - zu verdanken, dass das Projekt auch vor Ort Kreise zieht.



Danke allen, die das durch ihre Spenden für Gartenbau unterstützen! Es ist supergut investiertes Geld!



Danken möchte ich auch den Spendern, die gezielt Sport in Hoachanas unterstützen: mit einem Budget von je 2000 € haben wir eine Volleyball-Mannschaft, die in der Liga mitspielt, obwohl sie immer die weiten Wege fahren muss und nie ein Heimspiel hat, da ihnen ein richtiger Volleyballplatz fehlt. Außerdem gibt es die Netball-Mannschaft- junge Mädels und Frauen, die ebenfalls in der überregionalen Liga spielen und deren Spiele - wie bei den Volleyballern – fast immer mit Übernachtung verbunden ist. Zuletzt sind da noch die 16 (!!)

Team	P	W	D	L	GF	GA	GD	Pts
1. P. J. Warriors	10	10	0	0	32	4	28	30
2. //Khokhoen FC	12	9	2	1	37	6	31	29
3. Bafana Eleven	11	8	2	1	35	3	32	26
4. HFC	11	8	2	1	34	4	30	26
5. Black Stars	11	8	2	1	29	5	24	26
6. D. United	11	6	1	4	18	15	3	19
7. Stoutmakers FC	11	5	1	5	17	16	1	16
8. Sho Sho	11	4	4	3	13	26	-13	16
9. Morning Star	12	4	3	5	11	13	-2	15
10. Do It	11	4	1	6	9	14	-5	13
11. Sunrise	12	2	3	7	15	30	-15	9
12. H7 Legends	10	2	3	5	8	23	-15	9
13. Poison Arrows	11	3	0	8	9	33	-24	9
14. Shooting Stars	11	2	0	9	8	25	-17	6
15. Stone Breakers	11	1	2	8	4	31	-27	5
16. H7 Oldies	12	0	0	12	1	32	-31	0

Fußballmannschaften der Ortsliga. Es ist unfassbar, mit welcher Begeisterung jedes Wochenende die Spiele ausgetragen werden.

Das alles zu sehen und erleben zu dürfen macht mich sehr froh und dankbar und ich hoffe, Sie alle auch! Natürlich ginge es nicht ohne Ihre Spenden - aber durch die Zusammenarbeit aller kommt soviel mehr heraus, als der monetäre Beitrag erwarten ließ.

Bei allem Schrecklichen, das in der Welt geschieht, gibt es doch auch Positives! Lassen Sie uns gemeinsam darauf schauen, die Freude teilen und dies weiter unterstützen!



Ein Kind bei der Neuaufnahme. Da sind die Kinder oft schüchtern

Hier noch eine wichtige Meldung zum Patenschaftsprojekt: Im Januar, wenn das neue Schuljahr in Namibia beginnt, nehmen wir wieder neue Patenkinder auf. **Wir freuen uns, wenn Sie einem Grundschulkind den Schulbesuch bezahlen (von der Vorschule bis einschließlich 4. Klasse) Kosten: 120 € im Jahr.**

Die Kinder bekommen dafür am Schulanfang die vorgeschriebene Schuluniform und neue Schulschuhe, eine Schultasche und Schulmaterialien. Im Laufe des Schuljahres erhalten sie auch Toilettenartikel und andere Dinge, die sie gut gebrauchen können.

Wenn es Ihnen möglich ist, wäre es schön, wenn Sie für Ihr Kind auch das tägliche **Mittagessen in einer Suppenküche** übernehmen könnten. Die Kosten hierfür sind **noch einmal 200 € im Jahr**. Wir schicken Ihnen dann Fotos von dem Kind in der Suppenküche und - wenn ich Ihre WhatsApp habe - auch kurze Videos.

Ab 300€ erhalten Sie eine Spendenquittung von der DNG, bis zu diesem Betrag wird der Bankbeleg vom Finanzamt anerkannt. Bitte schreiben Sie Ihre Adresse auf den Überweisungsträger, damit die DNG die Spendenquittung verschicken kann. Auch ich brauche nicht nur Ihre email, sondern auch Ihre Postadresse, da Sie mehrmals im Jahr Fotos oder Informationen (Zeugnisse oder „Briefe“ der Kinder) erhalten. Ich werde Ihre Daten selbstverständlich nur der DNG weiterleiten.

Herzliche Grüße
Angelika Gleich



Die Paten haben Nummern. Dadurch sind die Daten anonymisiert.